

Literaturbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 18

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gratulationen

Wie wir erst nachträglich erfuhren, feierte Herr Adolf Gerber aus Zürich kürzlich in aller Bescheidenheit seinen 80. Geburtstag. Dem lieben, verdienstvollen Gründungs- und langjährigen Vorstandsmitglied gratulieren wir (wenn auch mit Verspätung) von Herzen zu seinem Geburtstag. Herr Gerber betreut auch weiterhin unsere Bibliothek und unser Herbar mit grosser Sorgfalt, dafür danken wir ihm vielmals. Wir wünschen ihm gute Gesundheit und viele weitere, interessante Stunden.

Für den SVF, der Vorstand

Literaturbesprechungen

WOLFSTETTER K. F., *Farne mit Silhouetten bestimmen*. K. F. Wolfstetter, Carl-Wiesmannstrasse 49b, D-8767 Würth am Main 1986. 48 Seiten mit vielen Abbildungen. Preis ca. sFr. 16.–.

Die Echten Farne mit ihrer oft reichen und arttypischen Blattgliederung eignen sich besonders gut für Silhouettenbilder. Eine Tatsache, die sowohl in gärtnerischen als auch wissenschaftlichen Veröffentlichungen vielfach Verwendung fand und findet. Die Methode ist übrigens recht einfach, man kopiert gut gesammelte und sorgfältig getrocknete, gepresste Wedel mit einem der gängigen Kopiergeräte. Auch in diesem Büchlein, das vor allem als Einstieg für den «Anfänger» gedacht ist, bestehen die Abbildungen aus Kopien von Wedeln oder Wedelteilen. Der Autor bildet nun die Farnarten, es sind deren 33, im Massstab 1:1 ab. Dies ist problemlos bei kleinen Arten etwa der Gattung *Asplenium* aber unbefriedigend bei den grossen Arten wie etwa dem Adlerfarn oder dem Wurmfarn, wo nur Blatteile gezeigt werden können, oder das Blatt geteilt werden muss. Gerade in diesen Fällen fehlen oft entweder Partien aus der Spreite oder untere Teile des Blattstieles. Hier hätte es sich gelohnt, ganze Wedel in etwas kleinerem Massstab zu zeigen. Die Abbildungen und der Text sind auf rotes Papier gedruckt. Diese Farbe wirkt etwas grell, eine den Augen angenehmere Farbe, ein Grün z. B., wäre wohl vorteilhafter gewesen. Es sind die häufigsten einheimischen Farne gezeigt. Zusammen mit dem kurzen einführenden Text erlaubt das Büchlein – abgesehen von den erwähnten Mängeln – dem angehenden Farnliebhaber sicher einen Einstieg.

J. Schneller